



PERSONEN IN DER ABTEILUNG

Abteilungsleitung

Bernhard Floder, Markus Ostermeier, Robert Anneser, Tina Finkenzeller

Kassenwart

Tina Finkenzeller

Technik Team

Hans Bauer, Robert Fellner

Tauchlehrer

Roland Finkenzeller, Thomas Sokoll

Dive Master

Markus Ostermeier, Robert Anneser

AUSBILDUNGSTUFEN DER TAUCHER

Um den Tauchsport ausüben zu können muss man eine abgeschlossene Tauchausbildung vorweisen können. Dies ist zum Beispiel unerlässlich für das Tauchen im Urlaub. Ohne Tauchausbildung wird einem das Tauchen untersagt oder man bekommt an den Tauchbasen weder die Ausrüstung, noch die Möglichkeit mit der Tauchbasis tauchen zu gehen.

Mit der entsprechenden Ausbildung hat man die Fähigkeiten erlernt, die diesen Sport recht ungefährlich werden lassen.

Folgende Ausbildungsstufen gibt es:

(Ausbildungsstufen nach SSI, in Klammern die Anzahl der TSV-Mitglieder mit diesem Ausbildungsstand)

OWD – Open Water Diver (17 Taucher)
Einstiegsausbildung mit der erlaubten Tauchtiefe von 18 Metern.

AOWD – Advanced Open Water Diver (17 Taucher)

Gegenüber dem OWD darf man nun bis zu 40 Metern Tiefe tauchen. Für die Teilnahme an Tauchreisen auf einem Boot (Tauchsafari) ist diese Ausbildungsstufe nötig, da dort die Tauchreviere deutlich unter einer Wassertiefe von 18 Metern liegen.



Dive Master (3 Taucher)
Mit dieser Ausbildungsstufe kann man einem Tauchlehrer bei der Ausbildung assistieren, eigene Ausbildungen darf man aber nicht abhalten.

Tauchlehrer (3 Tauchlehrer)
Der Tauchlehrer darf Schüler ausbilden.

Rescue Diver (3 Rescue Diver)
Der Rettungstaucher hat in seiner Ausbildung intensive Kenntnisse zur Rettung von verunfallten Tauchern erworben.

Zusätzlich sind noch ein **VDST-Tauchlehrer** und ein **CMAS***-Taucher** bei uns im Verein gemeldet.

Diese Zusatzausbildungen sind gebräuchlich:

- Navigation
- Nachttauchen
- Tieftauchen
- Nitrox
- Trockentauchen
- Suchen und Bergen

Darüber hinaus existieren noch viele weitere Zusatzausbildungen.

